



**Sportfischergemeinschaft 1963
Wuppertal e.V.**

**Jugendschutzkonzept -
Betrefft:
Schutzbefohlene**

1. Ziel

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche bei uns sicher angeln lernen, die Natur erleben und in einer starken Gemeinschaft aufwachsen. Dabei legen wir besonderen Wert auf **Respekt, Fairness, Teamgeist, Verantwortung und Umweltschutz**.

2. Grundsätze

- **Alle sind willkommen** – niemand wird ausgeschlossen oder benachteiligt.
- **Vorbildfunktion der Erwachsenen** – respektvoller und achtsamer Umgang ist Pflicht.
- **Beteiligung** – Kinder und Jugendliche dürfen eigene Projekte vorschlagen und aktiv mitgestalten.
- **Kinderschutz zuerst** – Gewalt, Missbrauch, Drogen oder Diskriminierung sind tabu.
- **Gemeinschaft stärken** – z. B. durch Ausflüge, oder gemeinsame Projekte.

3. Regeln für Sicherheit

- **Führungszeugnis** – verpflichtend für alle, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
- **Ehrenkodex** – alle verpflichten sich zu gegenseitigem Respekt, Einhaltung von Grenzen und vorbildlichem Verhalten.
- **Keine Suchtmittel** – Alkohol, Nikotin und Drogen sind bei allen Jugendveranstaltungen verboten.
- **Digitale Sicherheit** – Kommunikation erfolgt ausschließlich über offizielle Vereinskanäle; Fotos und Videos nur mit Einwilligung der Eltern.

4. Vorgehen im Notfall

- **Jeder Verdacht** auf Gefährdung wird sofort ernst genommen.
- **Kindeswohl hat Vorrang** – betroffene Kinder werden geschützt.
- **Keine eigenen Ermittlungen** – stattdessen Fachberatungsstellen und zuständige Behörden hinzuziehen.
- **Vertraulichkeit** – Informationen werden nur an berechtigte Stellen weitergegeben.

5. Beschwerden

- **Beschwerden jederzeit möglich** – offen oder anonym.
- **Keine Nachteile** – wer Kritik äußert, muss keine Konsequenzen befürchten.

6. Jugendarbeit bei uns

- **Angeln lernen** – Fachwissen, Sicherheit sowie Natur- und Gewässerschutz.
- **Gemeinschaft erleben** – Jugendfischen, Ausflüge, Ferienaktionen.
- **Persönlichkeit stärken** – Verantwortung übernehmen und Selbstbewusstsein entwickeln.
- **Alle machen mit** – Integration und Inklusion sind selbstverständlich.

7. Zusammenarbeit

- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Fachstellen und dem Fischereiverband NRW.
- Orientierung an den Empfehlungen der Initiative „**Schweigen schützt die Falschen!**
Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW.

8. Weiterentwicklung

- Das Konzept wird regelmäßig überprüft, ergänzt und angepasst.
- Kinder, Jugendliche und Eltern bringen ihre Erfahrungen und Ideen ein.

9. Inkrafttreten

Dieses Jugendschutzkonzept tritt am **04.01.2026** in Kraft

Wuppertal, 04.01.2026

Unterschriften des geschäftsführenden Vorstands:

Peter Termin

Peter Schramm

Tim Bester

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Kassierer